

Borromäus

Medienempfehlungen
Medienempfehlungen

Biographien deutscher Bischöfe
Biographien deutscher Bischöfe



bv.

kö**b**  **bv.**

Impressum:

© Borromäusverein e.V.
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn
Tel.: 0228/7258-0
Fax: 0228/7258-189
Internet: www.borro.de
E-Mail: lektorat@borro.de

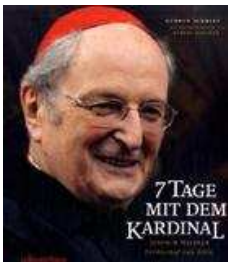
Redaktion: Christoph Holzapfel, Lektorat

Stand: 26.02.2009

Preise ohne Gewähr
Bestellschein im Heft

Biographien deutscher Bischöfe

Anfang März treffen sich die deutschen Bischöfe in Hamburg zur Frühjahrsvollversammlung. Wer sind die Männer, die Deutschlands Diözesen leiten und auf den Vollversammlungen im Frühjahr und im Herbst über Fragen beraten, die alle Katholiken angehen? Über die meisten Bischöfe ist außerhalb ihrer Diözese nur wenig bekannt; Biographien oder Festschriften liegen nur zu wenigen Bischöfen vor, darunter Robert Zollitsch, Vorsitzender der Bischofskonferenz und Erzbischof von Freiburg, und Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising. Der wohl bekannteste deutsche Bischof gehört der Bischofskonferenz übrigens gar nicht an: Benedikt XVI.



7 Tage mit dem Kardinal

: Joachim Meisner ; Erzbischof von Köln / Gudrun Schmidt. Mit Fotogr. von Robert Boecker. - 1. Aufl. - Köln : J.P. Bachem, 2008. - 110 S. : überw. Ill. (farb.) ; 25 cm

Das Leben eines Kardinals besteht nicht nur aus Gebet, Studium der Bibel und Predigen. Es erfordert Managementqualitäten, um die täglichen Aufgaben meistern zu können. Gudrun Schmidt hat den Erzbischof von Köln, Joachim Kardinal Meisner, sieben Tage lang begleitet. Von den frühen Morgenstunden bis in den späten Abend nahm sie als unsichtbarer Gast an seinem abwechslungsreichen und anstrengenden Tagesablauf teil. – Ein interessanter Blick hinter die Kulissen eines hohen Amtes. *Red.*

bvMedienNr.: 557 417

fest geb. : 19,95€



Feldmann, Christian:

Benedikt XVI. : der bayerische Papst ; von Regensburg und München auf den Stuhl Petri / Christian Feldmann. - Regensburg : MZ-Buchverl., 2005. - 159 S. : zahlr. Ill. ; 22 cm

Der Autor Ch. Feldmann, Ratzinger-Schüler, versucht dem Leser ein Gesamtbild der Persönlichkeit Benedikts XVI. zu vermitteln, indem er sowohl den Theologen, als auch den Wissenschaftler in Erscheinung treten lässt. Daneben schildert der Verfasser auch den Privatmann, seine Bescheidenheit und Liebenswürdigkeit, seine Verwurzelung in der bayerischen Heimat und die enge Bindung an seinen Bruder. Obwohl Feldmann auch auf die Schwierigkeiten (Verständnislosigkeit gegenüber den Studentenrevolten, die seine Abkehr vom Reformator bedeuteten, Disziplinierungsmaßnahmen als Oberhirte, auf "Bewahrung und Kontrolle" zielende Verlautbarungen aus der Kongregation) eingeht, fehlt eine ausgewogene und aufschlussreiche Analyse, da die Argumente der jeweils gegnerischen Seite zwar angetippt, aber nicht aufgeschlüsselt werden. Das bebilderte Buch bleibt oft an Nebensächlichkeiten hängen und vergisst dabei eine kritische Auseinandersetzung mit dieser vielschichtigen Persönlichkeit. *Inge Hagen*

bvMedienNr.: 237 399

fest geb. : 9,90€



Glauben gestalten - Glaubensgestalten

: mit Robert Zollitsch auf dem Weg ; zum 70. Geburtstag des Erzbischofs von Freiburg und Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz / hrsg. von Fridolin Keck. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2008. - 302 S. : Ill. ; 22 cm

Die Festschrift zum 70. Geburtstag des Freiburger Erzbischofs beschreibt mit ihren fast vierzig Aufsätzen Anliegen und Prägung von Robert Zollitsch. Ein Interview mit ihm auf den ersten Seiten bringt seine Person mit ihrer Lebensgeschichte und den inhaltlichen Ausprägungen lebendig zur Sprache. Die folgenden Aufsätze erschließen unter ihren Überschriften "Menschsein entfalten -

Christus bezeugen - Der Kirche dienen - Glauben vollziehen - Die Diözese gestalten - Gesellschaft prägen", was Zollitsch sowohl in seiner Rolle als Erzbischof von Freiburg wie als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz prägt. Die Autoren (bei 36 leider nur zwei Frauen) geben mit ihren kurzen, gut lesbaren Artikeln ein grundsätzliches Bild von Kirche in heutiger Zeit wie auch Hinweise auf konkrete Vollzüge. Für größere Bestände deshalb ein empfehlenswertes Buch!

Susanne Körber

bvMedienNr.: 560 070

fest geb. : 19,95€



Kasper, Walter:

Wo das Herz des Glaubens schlägt : die Erfahrung eines Lebens / Walter Kasper ; Daniel Deckers. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2008. - 320 S. ; 22 cm

Im Gespräch mit dem Journalisten Daniel Deckers (FAZ) erzählt Walter Kardinal Kasper, als Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der "Ökumeneminister" des Papstes, aus seinem Leben. Es entsteht ein interessantes Lebensbild von der Kindheit und Jugend in Oberschwaben über die akademische Lehrzeit als Dogmatikprofessor in Münster und Tübingen sowie als Bischof von Rottenburg-Stuttgart bis zur Arbeit als Kardinal in der vatikanischen

Kurie. Dabei ergibt sich zugleich ein lebendiges, wenngleich subjektives Bild der Kirche in der Nachkriegszeit mit vielen aufregenden Stationen, z.B. der 68er Zeit. Genauso wichtig sind die kirchlichen Gegenwartsperspektiven, die sich hier auftun. Als "Ökumeneminister" ist Kasper insbesondere bei den Konsenspapieren über die Rechtfertigungslehre aktiv in Erscheinung getreten. Besondere Bedeutung hat er in den letzten Jahren auch als der wichtigste Kontaktmann des Papstes zu den orthodoxen Kirchen, zu denen nach der Krise der neunziger Jahre ein neues, besseres Verhältnis aufgebaut werden soll. In der letzten Zeit ist er auch als Präsident für die religiösen Beziehungen zum Judentum öffentlich hervorgetreten, als er vor der schwierigen Frage stand, wie die neu zugelassene Karfreitagsfürbitte zu interpretieren sei, die die Beziehungen zum Judentum ernsthaft beschädigt hatte. Er hat dazu einen offiziellen Artikel im Osservatore Romano geschrieben, der die Situation verbessert, aber nicht ganz beruhigt hat. Über all diese spannenden und spannungsreichen Situationen erfährt man in dem Buch mehr, als man sonst in der Presse lesen kann, aber erkennbar auch weniger als man wünscht, weil der Kardinal in vielen Punkten zur Diskretion verpflichtet ist. Für Leser/innen, die sich für eine führende Gestalt der heutigen Kirche und für kirchliche Zeitgeschichte interessieren, ein wichtiges Dokument. *Werner Trutwin*

bvMedienNr.: 294 851

fest geb. : 19,95€



Kiefer, Gerhard:

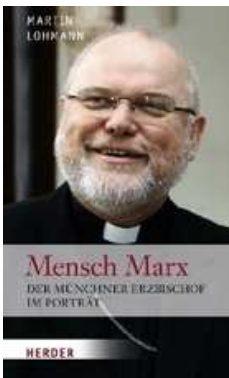
Robert Zollitsch : der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz ; ein Porträt / Gerhard Kiefer. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2008. - 175 S. ; 22 cm

Das ist das Buch eines tüchtigen, informierten und flotten Journalisten, der schon wenige Wochen nach der Wahl des Freiburger Erzbischofs Robert Zollitsch zum neuen Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz ein lesenswertes Buch über den Amtsträger vorlegen kann. Ein Schnellschuss - aber keiner, der daneben gegangen ist. Ohne eine lange persönliche Bekanntschaft mit Zollitsch hätte das Buch allerdings nicht so rasch erscheinen können. Der Autor beginnt damit, dass er die erstaunten Reaktionen der Öffentlichkeit registriert, die auf die unerwartete Wahl zu hören waren. Überall fragte man sich in Deutschland: Wer tritt da die Nachfolge von Kardinal Lehmann an? Ein Liberaler oder Progressiver? Eine Verlegenheitslösung oder eine Grundsatzentscheidung, durch die zugleich andere Kandidaten verhindert werden sollten? Zollitsch passt wohl kaum in eine Schublade. Das mit großer Sympathie für den Erzbischof geschriebene Buch zeigt, dass er ein erfahrener Seelsorger ist, von Organisation im kirchlichen Bereich viel versteht und über exzellente Personalkennnisse weit über Freiburg hinaus verfügt. Wahrscheinlich hat er nicht die theologische Brillanz seines Vorgängers. Aber dass er aufsehenerregende Akzente setzen kann, hat er in seiner kurzen Amtszeit schon zur Genüge bewiesen, Stichworte: Zölibat, Ökumene oder christlich-jüdischer Dialog. Das Buch zeigt auf jeden Fall eine lebenswürdige Persönlichkeit, die weiß, was sie will, und die sich vor keinen ideologischen Karren zerren lässt. Es sieht so aus, als hätten die Bischöfe eine gute Wahl getroffen. Das flüssig und spannend geschriebene Buch ist weithin empfehlenswert.

Werner Trutwin

bvMedienNr.: 559 166

fest geb. : 14,95€



Lohmann, Martin:

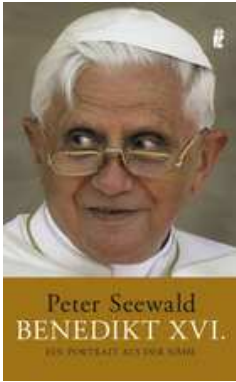
Mensch Marx : der Münchner Erzbischof im Porträt / Martin Lohmann. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2008. - 175 S. : Ill. ; 21 cm

Wer sich in Kürze über den Menschen und neuen Erzbischof von München und Freising, Reinhard Marx, informieren möchte, ist mit diesem 176 Seiten starken Buch gut bedient. Der Journalist und Buchautor Martin Lohmann, der Marx seit den achtziger Jahren kennt, zeigt in 11 Kapiteln seine "typischen" Seiten auf. Marx selber, Verwandte und Freunde kommen darin zu Wort. Die verschiedenen Facetten seiner Persönlichkeit wie auch die wichtigsten Eckpunkte seines theologischen Denkens werden thematisiert. Eine Tabelle mit den wichtigsten biographischen Daten ermöglichen einen schnellen Überblick über die verschiedenen Stationen seines bisherigen Lebensweges. Der neue Erzbischof von München und Freising wird als bodenständiger Westfale mit einer sympathischen Frömmigkeit und herausfordernden sozialetischen Überzeugungen charakterisiert, die aus seiner christlichen Glaubensüberzeugung erwachsen. Ein Buch, das Interesse weckt, diesen Lebensweg weiterzuverfolgen.

Lioba Speer

bvMedienNr.: 294 852

fest geb. : 14,95€



Seewald, Peter:

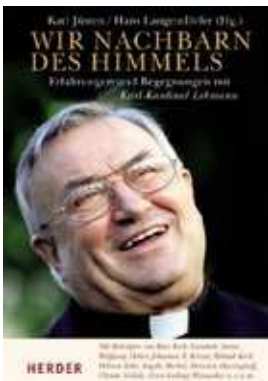
Benedikt XVI. : ein Porträt aus der Nähe / Peter Seewald. - Akt. u. erw. Ausg., 1. Aufl. - München : Ullstein, 2007. - 324 [16] S. : Ill. (z.T. farb.) ; 18 cm - (Ullstein Taschenbuch ; 36938)

Der bekannte und renommierte Autor hat seit Jahren ein außerordentliches Vertrauensverhältnis zu J. Ratzinger aufgebaut. Mit ihm gab er zwei weltweit beachtete Bücher heraus, die auf langen persönlichen Begegnungen fußen: "Salz der Erde" (1997, bvMedienNr.: 233 614) und "Gott und die Welt" (2001). Sein Porträt ist sprachlich lebendig und journalistisch gekonnt verfasst und porträtiert den neuen Papst aus einer persönlichen Nähe wie sonst kaum ein anderes. Auch ist es ohne Byzantinismus voller Respekt vor dem Papst. Es enthält kleine humorvolle Spitzen, aber vermittelt im Ganzen den Eindruck, dass dieser Papst für sein Amt hervorragend geeignet ist und für die Kirche eine neue Perestroika auslösen kann. Auf die z. T. auch in der Kirche umstrittenen Entscheidungen des Präfekten der Glaubenskongregation geht der Autor allerdings kaum ein. - Auch in der überarbeiteten und um eine "Analyse" der zwei bisherigen Amtsjahre des Papstes erweiterten Taschenbuchausgabe weiterhin sehr empfehlenswert.

Werner Trutwin

bvMedienNr.: 555 273

kt. : 8,95€



Wir Nachbarn des Himmels

: Erfahrungen und Begegnungen mit Karl Kardinal Lehmann ; zum 70.

Geburtstag des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz / hrsg. von Karl Jüsten ... [Mit Beitr. von Kurt Beck ...]. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2006. - 192 S. : Ill. ; 22 cm

Die Herausgeber gratulieren mit dieser lesenswerten Sammlung von Artikeln Kardinal Lehmann, dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz und Bischof von Mainz, zum siebzigsten Geburtstag. Die Autorinnen und Autoren sind Menschen aus Kirche, Politik, Gesellschaft, Katholiken wie Protestanten, darunter u.a. Angela Merkel, Wolfgang Huber, Kurt Beck, Daniel Deckers, Matthias Drobinski und Johannes B. Kerner. Sie alle zeichnen mit herzerfrischend kurzen Artikeln ein Bild des Kardinals, das seine Ausrichtung, seinen Charakter, seine Menschlichkeit beschreibt. Eine sympathische Sammlung, die ohne übertriebene Lobhudelei auskommt. Für jeden Bestand empfehlenswert.

Susanne Körber

bvMedienNr.: 552 322

fest geb. : 19,90€



Wissen, dass der Himmel trägt

: Worte, Wege und Gefährten / Franz Kamphaus. Hrsg. vom Domkapitel des Bistums Limburg. - Freiburg [u.a.] : Herder, 2007. - 167 S. : zahlr. Ill. ; 22 x 22 cm

Die Autoren des Buches sind in verschiedenster Weise mit Franz Kamphaus, der 25 Jahre als Bischof von Limburg gewirkt hat, verbunden: als Mitbruder, als Nichte, als Mitarbeiter in der Diözese, als Ministrantin im Dom, als Mitwanderer bei einer Wallfahrt. Die einzelnen Beiträge zeigen Szenen aus dem Leben von Franz Kamphaus auf. Er selbst kommt in Impulsen aus Hirtenbriefen, Büchern oder Predigten zu Wort. Grundlegend ist zu sagen, dass Bischof Kamphaus immer gemäß seinem bischöflichen Leitwort "Evangelizare pauperibus" - "den Armen das Evangelium verkündigen" (Lk 4,18) lebt. Er schaut mit offenen Augen - und viele schauen offenen

Auges auf ihn. Dabei fühlt sich Bischof Kamphaus in seinem Element, weil er weiß, dass er nicht den Himmel tragen muss, sondern dass der Himmel trägt, man sich auf ihn verlassen und des Lebens froh sein kann. Es ist die Fröhlichkeit und Gelassenheit eines Christen in diesem Porträt zu spüren. - Sehr empfehlenswert.

Anni Huber

bvMedienNr.: 554 618

fest geb. : 9,90€

Dienstleistungen

Dienstleistungen

1. Zeitschriften für Bestandsaufbau, -pflege und –ergänzung

■ **Buchprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit.**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.400 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten, aktuelle Besprechungen auch als Newsletter unter www.buchprofile.de.

■ **Borromäus Information & Service**

Quartalszeitschrift mit Neuigkeiten aus unserer Arbeit, Bestell- und Anmeldeunterlagen, Basisinformationen.

■ **Borromäus Büchereimaterial & Werbemittel**

Prospekt mit dem kompletten aktuellen Angebot des laufenden Jahres.

■ **BiblioTheke**

Zeitschrift für katholische Bücherei- und Medienarbeit im Auftrag der diözesanen Fachstellen.

2. Bildungsangebote

■ **BASIS 12, BASIS Lesen, Assistentenausbildung (KiBüAss), proliko®**

■ **Novitätenvorstellungen und Tagesveranstaltungen im Bonner Borromäushaus**

3. Einkaufstage in den Diözesen

Verkaufsausstellung gemeinsam mit den Büchereien vor Ort.

4. Umfangreiches Internetangebot

■ www.borro.de u.a. aktuelle Literaturlisten, Newsletter, Gestaltungselemente, Medienrecherche mit elektronischer Bestellmöglichkeit

■ www.buchprofile.de mtl. Medienempfehlungen

■ www.kinderliebenbilderbuecher.de;

www.bibfit.de; [www.lese-koffer.de](http://www lese-koffer.de) Thema: Leseförderung

5. Medienvermittlung und Verkauf

■ **Buchspiegel:** Regelmäßig erscheinender Prospekt zur Verteilung an Büchereibesucher und andere Zielgruppen in der Gemeinde.

■ **Themenausstellungen:** Erstkommunion, Kinderbuch

■ **Große Weihnachtsausstellung** (Ende Oktober bis Dezember)

■ **Glauben erleben:** Medienangebot für den Verkauf in der Gemeinde

6. Kostenlose Bekartung:

Alle Medien werden auf Bestellung mit Kartenmaterial versehen (1 Buch- und 2 Zettelkarten bzw. Katalogisate auf Diskette) und stehen als Download unter "Mein Borro" zur Verfügung.

7. Portofreie Lieferung aller Medien

8. Quote:

Durch die Medienvermittlung an Privatpersonen haben Büchereien und kirchliche Einrichtungen die Möglichkeit, sich einen zusätzlichen Erwerbungsset zu erarbeiten (Quote), der vom **bv.** zum Medieneinkauf zur Verfügung gestellt wird.

9. Einbinden:

Auf Wunsch und gegen Gebühr werden die beim **bv.** eingekauften Medien nach bibliothekarischen Standards büchereifertig bearbeitet.

10. Büchereieinrichtung:

Als Großkunde vermittelt der **bv.** preisgünstige Angebote.

Der Borromäusverein (Bonn) beachtet bei seiner Arbeit die bibliothekarischen Standards und die Besonderheiten der einzelnen Diözesen. An der Angebotsentwicklung wirken die (erz-) diözesanen Büchereifachstellen mit.

Lektorat

Lektorat

Das Lektorat des **bv.** sichtet die Neuerscheinungen auf dem deutschen Medienmarkt. Aus allen Gattungen und Medienformen werden die für den Aufgabenbereich des **bv.** relevanten Titel bei den Verlagen angefordert. Die Mitarbeiter des Lektorates sorgen für eine korrekte bibliothekarische Titelaufnahme und geben die Medien an freiberufliche Rezensenten aus. Diese bewerten die Titel unter Berücksichtigung ihrer literarischen Qualität, auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote.

Im Jahr kommen auf diese Weise mehr als 3000 Rezensionen zusammen. Sie erscheinen in der Zeitschrift „Buchprofile“, die das Lektorat in Zusammenarbeit mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund vier Mal im Jahr herausgibt. "Buchprofile" ist das wichtigste Instrument für den Bestandsaufbau und -ausbau der Katholischen öffentlichen Büchereien.

Die Rezensionen werden aktuell auf der Internetseite des Borromäusvereins www.borro.de veröffentlicht. Als monatliche Aktualisierung der Zeitschrift „Buchprofile“ erscheint der Newsletter „Buchprofile Express“ (www.buchprofile.de).

Um die Vielfalt des Angebotes zu strukturieren und um auf aktuelle gesellschaftliche und kirchliche Themen einzugehen, erstellt das Lektorat des **bv.** regelmäßig Literaturlisten, die ebenfalls auf der Internetseite des Vereins abrufbar sind. Hinweise dazu enthält der kostenlose monatliche Newsletter.

Die Mitarbeiter des Lektorates gestalten die Titelauswahl für die Ausstellungen und anderer Angebote des **bv.** und stellen auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im eigenen Haus aktuelle Neuerscheinungen aus den Bereichen religiöse Sachbücher, Belletristik und Kinder- und Jugendbuch vor.

Bettina Kraemer
Leiterin des **bv.**-Lektorates